

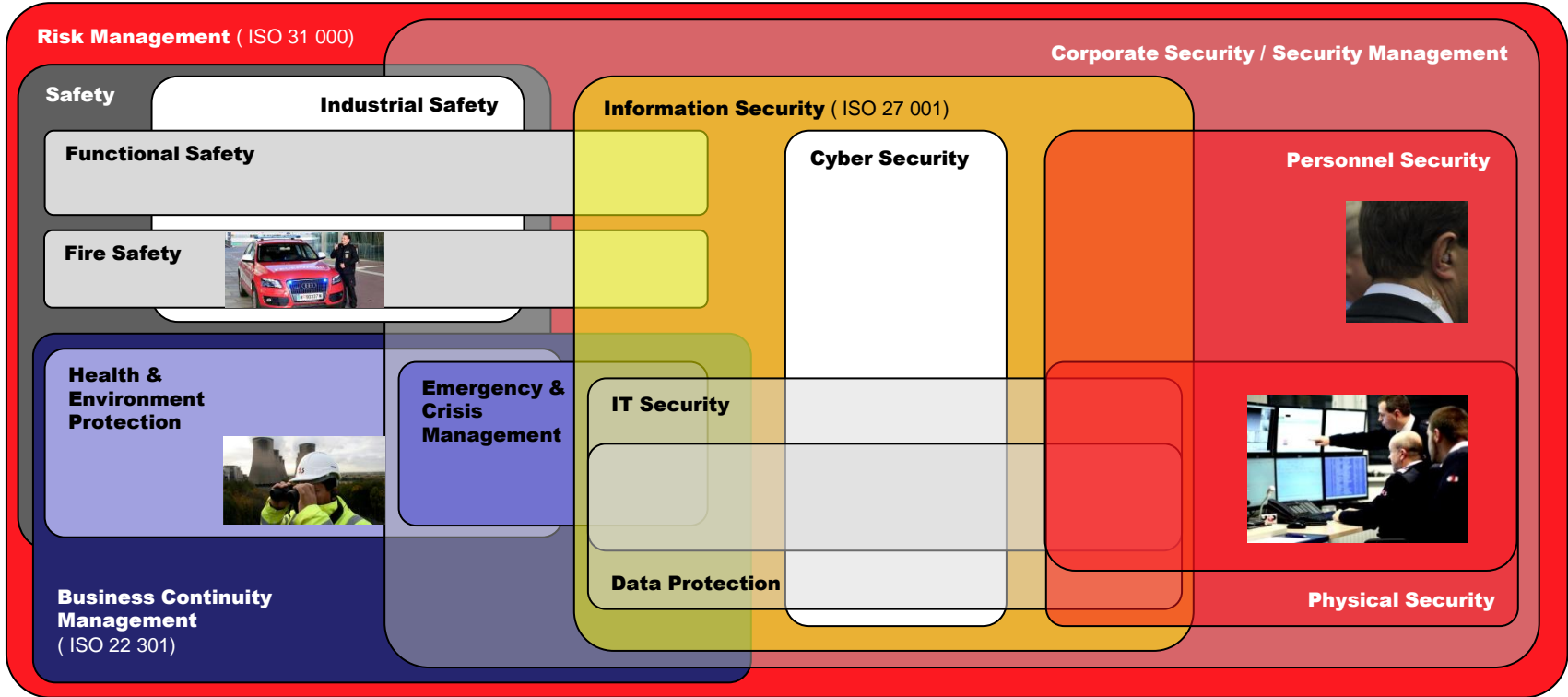


Befugnisse von Sicherheitsdiensten in Krankenhäusern

Ing. Günther Neukamp MSc.

Business Development Director - G4S Secure Solutions AG

Was ist Security...



Unterschiedliche Rechtsgrundlagen...

- Krankenanstalten relevante Gesetze
- Datenschutzgesetz
- Katastrophenschutzgesetz
- Verbandsverantwortlichkeitsgesetz
- Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch
- Risikomanagement
- Kritische Infrastruktur
- **Bewachungsgewerbe**
- **Berufsdetektivgewerbe**



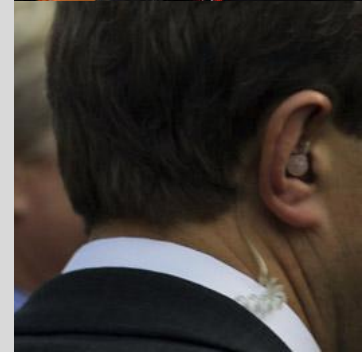
Bewachungsgewerbe gemäß § 94 Z62 GewO 1994

- **Bewachung von Betrieben, Gebäuden, Anlagen, Baustellen, Grundstücken** und von beweglichen Sachen sowie der **Betrieb von Notrufzentralen**
- **Sicherung und Regelung des Personen- und Fahrzeugverkehrs in Betrieben, in Gebäuden, auf Grundstücken und auf Verkehrswegen aller Art**, insbesondere auch die Überwachung der Einhaltung der für den Personen- und Fahrzeugverkehr geltenden Rechtsvorschriften, die Fahrzeug- und Transportbegleitung, sofern es sich um den Transport gefährlicher Güter handelt, die Vornahme von **Sicherheitskontrollen im Personen- und Fahrzeugverkehr**, auch hinsichtlich mitgeführter oder aufgebener Gepäck- oder Poststücke
- **Sicherung und Regelung des Personen- und Fahrzeugverkehrs auf Baustellen**, jedoch unbeschadet der Rechte der für eine Baustelle verantwortlichen Gewerbetreibenden
- **Durchführung von Transporten von Geld und Wertgegenständen** mit Fahrzeugen des Straßenverkehrs (FS B),
- **Portierdienste**
- **Ordner- und Kontrolldienste** bei Veranstaltungen
- **Betriebsfeuerwehrdienste** und Löschruppendienste.



Berufsdetektive gemäß § 94 Z62 GewO 1994

- **Erteilung von Auskünften** über Privatverhältnisse
- Vornahme von **Erhebungen über strafbare Handlungen**
- **Beschaffung von Beweismitteln** für Zwecke eines gerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Verfahrens
- **Ausforschung von verschollenen oder sich verborgen haltenden Personen**, Verfasser, Schreiber oder Absender anonymer Briefe, der Urheber oder Verbreiter von Verleumdungen, Verdächtigungen oder Beleidigungen, Beobachtung und Kontrolle der Treue von Arbeitnehmern
- **Beobachtung von Kunden** in Geschäftslokalen
- **Schutz von Personen**
- **Bewachung beweglicher Sachen**, wenn diese Bewachung im Zusammenhang mit dem Schutz von Personen steht
- Das **Aufspüren von Geräten zur unberechtigten Übertragung von Bild und Ton**, von elektronisch gespeicherten Daten und der damit verbundenen Schutzmaßnahmen



Rechtliche Grundlagen für private Sicherheitsdienstleister

- MitarbeiterInnen privater Sicherheitsdienstleistungsunternehmen arbeiten eigentlich nur **im Rahmen des Hausrechtes** (Artikel 9 Staatsgrundgesetz) und des **Jedermannsrechtes** (Zivil- und Strafrecht)
- Das Strafrecht beschreibt **Notwehr, Nothilfe** und **Notstand**
- Die Strafprozessordnung definiert das **Anhalterecht**
- Das Zivilrecht beschreibt das **Hausrecht** und das **Allgemeine Selbsthilferecht**



Bekannte Sicherheitsrisiken...

- Körperverletzung
- Gefährliche Drohung
- Stalking
- Nötigung
- Sachbeschädigung
- Diebstahl
- ...



**...verlangen
wirkungsvolle
Massnahmen.**

Hausordnung und damit verbundenen Möglichkeiten

- **Entsprechende Kundmachung** (Aushang, Piktogramme, Hinweise auf Drucksorten,...)
- **Identitätsüberprüfung** beim **Betreten und Verlassen eines Geländes**
- **Identitätsüberprüfung** von Personen **innerhalb eines Geländes**
- **Überprüfung von Gegenständen und Waren**
- **Fahrzeugkontrollen**



Hausrecht und damit verbundenen Möglichkeiten

- Das **Hausrecht ist unverletzlich** (Artikel 9 Staatsgrundgesetz)
- Zu den Rechten des Besitzers gehört auch **das Recht**, sich in seinem Besitze zu schützen und in dem Falle, dass die richterliche Hilfe zu spät kommen würde, **Gewalt mit angemessener Gewalt abzutreiben** (§344 ABGB und §19 ABGB)
- Es muss immer das gelindeste Mittel eingesetzt werden:
- **Verbale Wegweisung** – Mehrmalige Aufforderung den Bereich zu verlassen
- **Wegweisung durch Einsatz von körperlicher Kraft** – Drängen, Schieben, eventuell Tragen (Keine Körperverletzung, ohne Gewalt und Druckausübung)
- Bei der Durchsetzung der Hausordnung besteht **kein Anhalterecht!**
- **Nur bei begründetem Verdacht einer gerichtlichen strafbaren Handlung kann die Person** bis zum Eintreffen der Polizei **„verhältnismäßig“ angehalten werden** (Anhalterecht gem. §80Abs.2StPO).



Zivilrecht und damit verbunden Möglichkeiten

- **Der Bürger kann** in Ausnahmefällen, wenn polizeiliche Hilfe zu spät käme, **privatrechtliche Ansprüche selbst durchsetzen** (Allgemeines Selbsthilferecht §§19, 344 ABGB).

- **Anhaltung auf Grund eines Diebstahldelikt**es , es ist jedoch umgehend die Exekutive zu verständigen.

- **Verhinderung eines Eintrittes in Gebäuden oder Liegenschaften mit Gewalt oder gefährlicher Drohung** (auch Betreten, Befahren, Benützen mit Gewalt oder gefährlicher Drohung) Strafraumen lt. § 109 StGB bis zu 3 Jahre



Strafrecht unterschiedliche Deliktsarten in Krankenanstalten

- **Offizialdelikt** (Der Staatsanwalt erhebt von sich aus Anklage, das Opfer ist nur Zeuge) – **Körperverletzung, Diebstahl, Einbruch, Betrug** etc.
- **Ermächtigungs- oder Antragsdelikt** (der Staatsanwalt wird grundsätzlich nur über Ermächtigung oder Antrag des Opfers tätig) – Entwendung, **Hausfriedensbruch, Gefährliche Drohung** (im gemeinsamen Haushalt Lebender)
- **Privatanklagedelikt** (Das Opfer muss bei Gericht klagen, der Staatsanwalt wird nicht tätig), die Strafverfolgung des Täters erfolgt nur über Verlangen des Verletzten, des Opfers, der/das Anklage zu erheben hat (Üble Nachrede, Beleidigung).



Anhaltererecht in Krankenanstalten

§ 80 Absatz 2 StPO:

Wer auf Grund bestimmter Tatsachen annehmen kann, dass eine Person **eine strafbare Handlung ausführe, unmittelbar zuvor ausgeführt habe oder dass wegen der Begehung einer strafbaren Handlung nach ihr gefahndet werde, ist berechtigt, diese Person auf verhältnismäßige Weise anzuhalten**, jedoch zur unverzüglichen Anzeige an das nächste erreichbare Organ des öffentlichen Sicherheitsdienstes verpflichtet.

Regeln für die Praxis:

- **Eine eben stattfindende oder vorausgegangene Straftat**
- **Nach der Person wird gefahndet**
- Die Anhaltung muss verhältnismäßig sein
- Es muss unverzüglich ein Organ des öffentlichen Sicherheitsdienstes verständigt werden



Notwehr und Nothilfe (durch einen Dritten) in Krankenanstalten

§ 3 StGB [1]: **Nicht rechtswidrig handelt**, wer sich nur **zur Verteidigung** bedient, **die notwendig ist um einen gegenwärtigen oder unmittelbar drohenden rechtswidrigen Angriff auf Leben, Gesundheit, körperliche Unversehrtheit, Freiheit oder Vermögen von sich oder einem anderen abzuwehren**. Die Handlung ist jedoch nicht gerechtfertigt, wenn es offensichtlich ist, dass dem Angegriffenen bloß ein geringer Nachteil droht und die Verteidigung, insbesondere wegen der Schwere der zur Abwehr nötigen Beeinträchtigung des Angreifers, unangemessen ist.

Regeln für die Praxis:

- **Angriff muss im Gange sein oder unmittelbar bevorstehen**
- **Ist der Angriff eingestellt, ist Notwehr nicht mehr möglich**
- **Vom Anhalterecht kann jedoch Gebrauch gemacht werden,** da Notwehr nur gegen einen strafrechtlich relevanten Angriff möglich ist



Nötigung und gefährliche Drohung

- Wer einen anderen durch Gewalt oder gefährliche Drohung zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung nötigt, begeht eine Nötigung (§ 105 StGB)

Stark vereinfacht für unsere MitarbeiterInnen erklären wir den prinzipiellen Unterschied:

- **Gewalt und Verlangen einer Leistung = Nötigung**

- **Drohung ohne Leistung zu verlangen = Gefährliche Drohung** (107 StGB)



Handlungssicherheit durch...

- **128 UE Grundlagenausbildung**
- Jährliche **Auffrischungsmodule**

- **Zertifizierte Inhalte**
- **Zertifizierte TrainerInnen**
- **Zertifizierte AbsolventInnen**

- **G4S ZAMBU**



**...Ausbildung,
Erfahrung
und
Qualifikation.**

G4S ZAMBU (Zertifizierte Ausbildung für MA des Bewachungs- und Berufdetektivgewerbes in Krankenanstalten u.ä. Einrichtungen)



ZAMBU

“G4S ZAMBU“ - Zertifizierte Ausbildung für MA des Bewachungs- u. Berufdetektivgewerbes in Krankenanstalten u.ä. Einrichtungen



Version number	V 1.0	Document type	Guidance
Version date	08 April 2014	Document ID number	
Version expiry	td	Document classification	INTERNAL USE ONLY
Version status	Draft	Uncontrolled if printed or downloaded	

Page 1 of 19



ZAMBU

1	Inhalt	
2	Geltungsbereich:	5
3	Hintergrund.....	5
4	Zielsetzung.....	6
5	Umfang.....	7
6	Qualifizierung / Zertifizierung	9
6.1	Prüfungskommission/Beirat	9
6.1.1	Beirat	9
6.1.2	Prüfungskommission	9
6.2	Prüfung.....	10
7	Detailinhalte.....	11
7.1	ÖZS Basischulung (G.1.).....	11
7.2	Betrieblicher Ersthelfer (G.2.).....	11
7.3	Rechtliche Grundlagen (K.1.).....	11
7.4	Bedrohungsmanagement I (K.2.).....	12
7.5	Trans-/Interkulturelle Kompetenzen (K.3.).....	12
7.6	Waffenlose Selbstverteidigung (K.4.).....	12
7.7	Hochinfektiöse PatientInnen/Pandemie (K.5.).....	12
7.8	Wichtige Medizinische Fachbegriffe (K.6.).....	13
7.9	Abfallwirtschaft (K.7.1.).....	13
7.10	Hygieneschulung/Bauhygiene (K.7.2.).....	13
7.11	Strahlenschutz (K.7.3.).....	14
7.12	Unfallverhütung u. ArbeitnehmerInnenschutz (K.7.4.).....	14
7.13	Dienstkunde (K.8.).....	14
7.14	Umgang mit besonderen Risikogruppen (K.9.).....	15
7.15	Englisch für Beginner (Z.1.).....	15
7.16	CIP/VIP PatientInnen (Z.2.).....	15

Version number	V 1.0	Document type	Guidance
Version date	08 April 2014	Document ID number	
Version expiry	td	Document classification	INTERNAL USE ONLY
Version status	Draft	Uncontrolled if printed or downloaded	

Page 3 of 19



ZAMBU

7.17	Vorgangsweise bei Diebstählen und anderen Officialdelikten, Grundlagen des Ermittlungsdienstes (Z.3.1.).....	16
7.18	Aufbaumodul für Anstaltsinterne Ermittler (Z.3.2.).....	16
7.19	Bedrohungsmanagement II (Z.4.).....	17
7.20	Aufbaumodul Psychiatrische Nothilfesituationen in der Praxis (Z.5.).....	17
7.21	Aufbaumodul Umgang mit SuchtpatientInnen in der Praxis (Z.6.).....	17
7.22	Aufbaumodul Umgang mit schwierigen Jugendlichen (Z.7.).....	18
8	Zugelassene ReferentInnen.....	19



Version number	V 1.0	Document type	Guidance
Version date	08 April 2014	Document ID number	
Version expiry	td	Document classification	INTERNAL USE ONLY
Version status	Draft	Uncontrolled if printed or downloaded	

Page 4 of 19

Handlungssicherheit durch...

- **Psychologische Eignungsüberprüfung**
- **Mehrstufiges Auswahlverfahren**
- **Laufende Qualitätssicherung**

- **Attraktive Entlohnung**
- **Einstufung Verwendungsgruppe C**
(Sonderdienst: Kontrollordienst,
Betriebsfeuerwehrdienst, Botschaftsdienst)



**...Charakter,
Gespür
und
Persönlichkeit.**



Ing. Günther Neukamp MSc.
Business Development Director
G4S Secure Solutions AG

riskconsulting@at.g4s.com

Tel. +43 1 313 15 15 - 1110